



## **Bildungsförderung in Kakaoanbaugebieten**

### **Barry Callebaut weiht neue ländliche Grundschulen und kommunale Lernzentren in der Elfenbeinküste ein**

- **Barry Callebaut stellt den Bau von zwei neuen ländlichen Grundschulen und kommunalen Lernzentren für Kakao anbauende Familien fertig**
- **Zusammenarbeit mit Entwicklungsexperten und Gemeindemitgliedern zur Einführung von Schulernährungsprogrammen und Aktivitäten zur Sensibilisierung der Bauernfamilien für Kinderarbeit**
- **Projekt als Beitrag zur Bekämpfung von Kinderarbeit in der Elfenbeinküste anerkannt**

*Zürich/Schweiz, 7. Mai 2013* – Barry Callebaut, der weltweit führende Hersteller von qualitativ hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten, weihte vor Kurzem zwei neue ländliche Grundschulen und kommunale Lernzentren in der Elfenbeinküste ein. Seit 2012 hat das Unternehmen den Bau von sieben Grundschulen im Land mit 21 voll eingerichteten Klassenzimmern finanziert und ermöglicht dadurch über 1,000 Kindern in ländlichen Kakaoanbaugebieten den Schulbesuch.

Realisiert wurden die beiden neuesten Projekte von Barry Callebaut zur Förderung der Bildungsinfrastruktur in der Elfenbeinküste in Mossi Carrefour südlich von Divo sowie Djahakro nordöstlich von San Pedro. In und um diese Dörfer herum leben mehrere tausend Kakaobauern mit ihren Familien. Mehr als 900 Kakaobauern gehören Kooperativen an, die seit über fünf Jahren am „Quality Partner Program“ von Barry Callebaut teilnehmen. Durch das Programm, das 2005 ins Leben gerufen wurde, will Barry Callebaut eine nachhaltige Kakaoproduktion fördern und das Auskommen der Bauern verbessern.

Die neuen Schulen in Mossi Carrefour und Djahakro wurden am 13. März bzw. 9. April 2013 eingeweiht. Dorfbewohner, darunter Bauern und Verantwortliche der Kooperativen, sowie Dorfvorsteher und -älteste, lokale Regierungsbeamte sowie Vertreter des Bildungsministeriums nahmen an den von Barry Callebaut organisierten Einweihungsfeierlichkeiten teil.

„Der Bau neuer Klassenräume für Grundschulen auf dem Land, vor allem in Kakaoanbaugebieten, ist für das Bildungsministerium der Elfenbeinküste von grosser Bedeutung. Gute Schulen sind eine der wirksamsten Methoden, um Kinderarbeit zu bekämpfen. Wir sind Barry Callebaut dankbar für ihren Beitrag hierzu“, erklärte Kandia Camara, nationale Bildungsministerin der Elfenbeinküste.

Barry Callebaut wird in den kommenden drei Jahren USD 300,000 in das Projekt investieren, das Teil ihrer Nachhaltigkeitsinitiative Cocoa Horizons in Höhe von USD 42 Mio. ist. Damit werden die Infrastruktur und ein Lehrplan finanziert, der auf die Bedürfnisse der beiden ländlichen Kakaoanbaugemeinschaften abgestimmt ist, die zusammen mehr als 11,000 Einwohner zählen.

„Die Schule soll zu einem Lernzentrum für die ganze Gemeinde und zu einem Treffpunkt im Dorf werden“, so Paul De Petter, Vice President Cocoa Africa bei Barry Callebaut. „Wir sind stolz darauf, durch die Partnerschaft mit der örtlichen Kooperative und den Bauern einen Beitrag zu leisten, um den dringenden Bedarf an Bildungseinrichtungen für Kinder im Primarschulalter zu



# Medienmitteilung

---

decken. Neben den Schulen bauen wir auch solide Unterkünfte für Lehrer. Dies erleichtert es den ländlichen Gemeinschaften in abgelegenen Gebieten, qualifizierte Lehrkräfte anzuziehen und zu halten.“

Zur Infrastruktur gehören ein komplett eingerichtetes Schulgebäude mit drei Klassenzimmern und einem Lehrerzimmer, getrennte Latrinen für Jungen und Mädchen, Sonnenkollektoren für die Beleuchtung, eine Schulkantine, ein Gebäude für die Lehrer mit drei Zweizimmer-Wohnungen sowie ein Brunnen für die ganze Gemeinde. Der Lehrplan, der derzeit gemeinsam mit örtlichen NGOs und der International Cocoa Initiative (ICI) entwickelt wird, sieht Aktivitäten zur Sensibilisierung für Kinderarbeit sowie Kurse für Frauen vor, in denen sie das nötige landwirtschaftliche und geschäftliche Know-how erlernen, um ein Ernährungsprogramm für die lokale Schule aufbauen und umsetzen zu können.

„Wir haben bereits mit fünf anderen Gemeinschaften in abgelegenen Kakaoanbaugebieten Grundschulen und andere Infrastruktureinrichtungen gebaut. Dies ist jedoch das erste Mal, dass Barry Callebaut einen kombinierten Ansatz verfolgt, der den Bau von Infrastruktur mit einem Lehrplan für die Dorfgemeinschaft verbindet“, erklärt Marina Morari, Manager Corporate Social Responsibility, Global Sourcing & Cocoa bei Barry Callebaut. „Wir werden sorgfältig beobachten, wie gut dieser kombinierte Ansatz funktioniert, um ihn je nachdem in weiteren Gemeinschaften umzusetzen.“

Der von Barry Callebaut vollständig finanzierte Bau der Schulen ist Teil eines dreijährigen Projekts, das von der Child Labor Cocoa Coordinating Group (CLCCG) für seinen Beitrag zur Bekämpfung der so genannt schlimmsten Formen von Kinderarbeit anerkannt wurde. Die CLCCG ist der Lenkungsausschuss des „Aktionsrahmens zur Förderung der Umsetzung des Harkin-Engel-Protokolls“, mit dem sich zahlreiche Stakeholder dazu verpflichtet haben, die schlimmsten Formen der Kinderarbeit im Kakaosektor der Elfenbeinküste und Ghanas bis 2020 um insgesamt 70 Prozent zu reduzieren. Der CLCCG gehören unter anderem US-Senator Tom Harkin, der US-Abgeordnete Eliot Engel sowie Vertreter des US-Arbeitsministeriums, der Regierung der Elfenbeinküste und Ghanas sowie der internationalen Schokoladen- und Kakaoindustrie an.

\*\*\*

***Barry Callebaut ([www.barry-callebaut.com](http://www.barry-callebaut.com)):***

*Mit einem Jahresumsatz von etwa CHF 4.8 Milliarden (EUR 4.0 Milliarden/USD 5.2 Milliarden) im Geschäftsjahr 2011/12 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten – von der Kakaobohne bis zum feinsten Schokoladenprodukt. Barry Callebaut ist in 30 Ländern präsent, unterhält mehr als 45 Produktionsstandorte und beschäftigt eine vielfältige und engagierte Belegschaft von etwa 6,000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Barry Callebaut steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie und konzentriert sich dabei auf industrielle Nahrungsmittelhersteller, gewerbliche und professionelle Anwender (wie Chocolatiers, Confiseure oder Bäcker). Letztere bedient das Unternehmen mit seinen zwei globalen Marken Callebaut® und Cacao Barry®. Barry Callebaut ist weltweit führend in der Innovation von Kakao und Schokolade und erbringt eine Reihe von Dienstleistungen in den Bereichen Produktentwicklung und -verarbeitung, Schulung sowie Marketing. Kostenführerschaft ist unter anderem ein wichtiger Grund, weshalb sowohl globale als auch lokale Nahrungsmittelhersteller mit Barry Callebaut zusammenarbeiten. Im Rahmen der „Cocoa Horizons“-Initiative und Forschungsaktivitäten arbeitet das Unternehmen eng mit Bauern, Kooperativen und anderen Partnern zusammen, um zur künftigen Versorgung mit Kakao beizutragen und das wirtschaftliche Auskommen der Bauern zu verbessern.*



# Medienmitteilung

---

\*\*\*

**Kontakte**

**für Investoren und Finanzanalysten:**

Evelyn Nassar

Head of Investor Relations

Barry Callebaut AG

Telefon: +41 43 204 04 23

[evelyn\\_nassar@barry-callebaut.com](mailto:evelyn_nassar@barry-callebaut.com)

**für die Medien:**

Raphael Wermuth

Head of Media Relations

Barry Callebaut AG

Telefon: +41 43 204 04 58

[raphael\\_wermuth@barry-callebaut.com](mailto:raphael_wermuth@barry-callebaut.com)